



FAUST - EINE CHALLENGE

Goethes Faust in einfacher Sprache

Dauer: 60 Minuten

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

*Zielgruppe sind Menschen mit und ohne Behinderung, Migrationshintergrund oder Schüler*innen, die in Kontakt mit Goethes Faust kommen wollen/sollen.*

Inhalt

Goethes Faust wird anhand der Wette zwischen Gott und Mephisto erzählt. Beide Charaktere treffen immer wieder aufeinander und bilden so die Rahmenhandlung, die durch die Ereignisse führt. Heutige Bezüge werden eingeflochten, um die Zuschauenden in den Handlungsverlauf mit zu nehmen. Besonders im Fokus steht der gesättigte alte Faust, der alles hat und sich zu Tode langweilt. Ihm erscheint Mephisto und bietet ihm seine Dienste an. Faust geht darauf ein und sie beginnen ihre Reise. Mephisto führt ihn um die Welt, ermöglicht ihm alles, erfüllt alle Wünsche. Nur bei der jungen Frau Gretchen, kommt Mephisto an seine Grenzen. Faust, inzwischen von einer Hexe verjüngt, verliebt sich in Gretchen, kann sie überzeugen, sich mit ihm zu treffen und dafür der Mutter ein Schlafmittel zu geben. Die Mutter stirbt, Gretchen wird schwanger, bringt ihr Kind um und wird verurteilt. (All dies ist in der Inszenierung zu sehen. Bei Goethe ist es nur zwischen den Zeilen erkennbar) Faust kann Gretchen nicht aus dem Kerker befreien, da sie sich Gott übergibt. Faust bleibt zurück. Am Ende der Vorstellung darf das Publikum entscheiden, wer die Wette gewonnen hat, Gott oder Mephisto.

Konzept

Unser Inszenierungsansatz war es, einen deutschen Klassiker für diejenigen zugänglich zu machen, die nicht so ohne weiteres damit in Kontakt kommen würden. Die Wahl fiel auf Faust, nachdem wir verschiedene Menschen, verschiedenen Alters befragt hatten. Das Stück entstand in einem aufwändigen Prozess in Zusammenarbeit mit dem „Wetterauer Büro für leichte Sprache“, dem englischen Regisseur Anthony Richards, dem Freien Theater Fulda, dem Theater mittendrin und mit finanzieller Unterstützung von Aktion Mensch e.V. und der Stadt Fulda.

Zunächst wurde der Originaltext stark gekürzt und ging dann an eine Übersetzerin für einfache Sprache. Die Übersetzung wurde überprüft von Menschen mit Behinderung der Wetterauer Werkstätten und kam zurück an uns, das Theater team. Nach einer ersten Probenphase wurde der praktisch bearbeitete und ergänzte Text erneut übersetzt, überprüft und anschließend in einer weiteren Probenphase auf der Bühne umgesetzt. Eine Vorstellung mit Schüler*innen der Arbeitsschule „Startbahn“ überprüfte die Inszenierung auf ihre Nähe zur Zielgruppe.

Uns war es wichtig, das Werk FAUST zu übersetzen und verständlich zu machen, aber nicht zu verändern. So sind viele der bekannten Aussprüche noch erkennbar. Die Handlung ist stark eingekürzt, aber nicht verändert (bis auf den Kunstgriff Gott und Mephisto öfter aufeinandertreffen zu lassen).

Als Begleitmaterial gibt es eine eigene Homepage in einfacher Sprache unter www.faust-einfach.de.

Darstellerinnen:	Barbara Gottwald, Jessica Stukenberg
Regie:	Anthony Richards, Common Players - GB
Musik:	Christoph Gottwald
Übersetzung:	Wera-Marianne Arndt, Wetterauer Büro für Leichte Sprache
Dramaturgische Zuarbeit:	Oliver Nedelmann
Assistenz:	Lina Gemming
Kostüm:	Gudrun Richter
Bühnenbild:	Ensemble
Layout:	Michelle Fischer, fischernetzdesign
Foto:	Christof Krackhardt foto-organico.com

Presse

„Das Meisterwerk kann in nur 60 Minuten klar, verständlich und ohne große Einbußen erzählt werden. Und ohne Männer! (...)

Das Stück hat es in sich und absolut nichts von seiner Wucht verloren. Die Einstreuung von modernen Elementen (...) sorgen für Lacher und holen jeden ab, ziehen zeitgleich aber das Werk von Goethe nicht ins Lächerliche.“

(Fuldaer Zeitung 26.04.25)

„Eine Produktion, die mitreißt, die uns zum Lachen und zum Weinen bringt und die uns fühlen lässt, dass wir alle Menschen sind mit niederen und höheren Beweggründen und dass Selbsterfüllung unbedingt sein darf – jedoch nur bis zur Schmerzgrenze anderer.“

(Osthessen-News 27.04.25)

Anforderungen

Spielfläche: 4 x 5m (Publikum frontal oder an 2 Seiten n.A.)

Publikum gestaffelt oder erhöhte Bühne

Raum möglichst verdunkelbar

Strom: 220V

Ton und Licht wird von uns mitgebracht

Garderobe / Raum zum Umziehen

PKW Parkplatz

Dauer Aufbau: 150 Minuten (Vorbereitung Bühne 120 + Vorbereitung Darstellerinnen 30)

Dauer Abbau: 60 Minuten

Kontakt:

Theater mittendrin

Lindenstr. 35

36037 Fulda

0661 / 29195737

0176 / 84997472

post@theater-mittendrin.de

Freies Theater Fulda e.V.

Am Honigberg 19

36041 Fulda

0661 / 9625120

ftf-theater.stukenberg@web.de

www.faust-einfach.de
hallo@faust-einfach.de